

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
---------------	---

## KAPITEL I

### Humanistische Psychologie und Organisationsentwicklung

1 Humanistische Psychologie – Programmatische Aussagen und Geschichte .....	12
2 Humanistische Psychologie und Organisationsentwicklung .....	30
3 Organisationsentwicklung auf dem Weg ins Jahr 2000	
3.1 Von der „mechanischen“ zur „prozeßorientierten“ Organisationsentwicklung .....	32
3.2 Von der „prozeßorientierten“ zur „existentiellen“ Organisationsentwicklung .....	41
4 Persönlicher Bezug zum Thema .....	57

## KAPITEL II

### Philosophischer Hintergrund der Humanistischen Psychologie

1 Existenzphilosophie und Phänomenologie .....	64
1.1 Soeren Kierkegaard .....	67
1.2 Martin Buber .....	70
1.3 Karl Jaspers .....	74
1.4 Martin Heidegger .....	76
1.5 Jean-Paul Sartre .....	80
2 Zusammenfassung:	
Zentrale Aussagen der Existenzphilosophie und Phänomenologie ..	85
Angst und Freiheit (85), Wahl und Entscheidung (86), Verantwortlichkeit (86), Gegenwärtigkeit (87), In-der-Welt-Sein (88)	

# KAPITEL III

## Zentrale Konzepte der Humanistischen Psychologie

- 1 Kurt GOLDSTEIN: Lust zur Spannung –  
Holismus und organismische Selbstverwirklichung . . . . . 92  
    Persönlicher Hintergrund (92), Das ganzheitliche Konzept des Organismus (93), Einfluß der Gestaltpsychologie (94), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (96), Goldsteins Beitrag zur Humanistischen Psychologie (100)
  
- 2 Fritz PERLS: Unterbrechung und Wiederherstellung von Kontakt –  
Das Konzept der Gestalttherapie . . . . . 102  
    Persönlicher Hintergrund (102), Theorie der Gestalttherapie (108), Praxis der Gestalttherapie (124), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (129), Perls' Beitrag zur Humanistischen Psychologie (135)
  
- 3 Carl ROGERS: Hilfe zur Selbsthilfe –  
Das Konzept der Gesprächstherapie . . . . . 140  
    Persönlicher Hintergrund (140), Theorie der Klientenzentrierten Gesprächstherapie (142), Exkurs: Einfluß von Otto Rank auf Carl Rogers (156), Ausweitung der Therapiekonzeption zu einer umfassenden Theorie zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Beziehungen (164), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (174), Rogers' Beitrag zur Humanistischen Psychologie (183)
  
- 4 Ruth COHN: Das „Thema“ als Verbindung zwischen Mensch u. Welt –  
Das Konzept der Themenzentrierten Interaktion – TZI – . . . . . 187  
    Persönlicher Hintergrund (187), Psychologischer Hintergrund (188), Von der Therapie zur Pädagogik, vom Individuum zur Gruppe: Das pädagogisch-therapeutische Konzept der Themenzentrierten Interaktion (195), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (207), Cohns Beitrag zur Humanistischen Psychologie (211)

5	Charlotte BÜHLER: Selbstverwirklichung und Erfüllung – Das Konzept des Lebenslaufs .....	214
	Persönlicher Hintergrund (214), Der Lebenslauf des Menschen (214), Selbstverwirklichung (215), Die vier Grundtendenzen des Lebens (216), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (219), Bühlers Beitrag zur Humanistischen Psychologie (222)	
6	Abraham MASLOW: Motivation und Bedürfnis – Das Konzept der Selbstverwirklichung .....	224
	Persönlicher Hintergrund (224), Die Theorie der menschlichen Bedürfnisse (226), Die Selbstverwirklichungsstudie (229), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (238), Maslows Beitrag zur Humanistischen Psychologie (243)	
7	Erich FROMM: Integration von Psychoanalyse und Marxismus – Die Weiterentwicklung der Neo-Psychoanalyse .....	246
	Persönlicher Hintergrund (246), Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse (251), Fromm als philosophischer Psychologe und psychologischer Philosoph (254), Philosophischer Hintergrund und Wissenschaftsverständnis (271), Fromms Beitrag zur Humanistischen Psychologie (276)	
8	Zusammenfassung und Ausblick	
	8.1 Das Menschenbild der Humanistischen Psychologie .....	279
	8.2 Humanistische Psychologie und „Existenzielle Organisationsentwicklung“ .....	287
	Literaturverzeichnis .....	291
	Personen- und Stichwortverzeichnis .....	300